

OBERLANGENEGG 5. AUGUST 2018

Halbzeit beim Kunsteisbahn-Neubau

Anfang Juni haben die Bauarbeiten für die Sanierung und Überdachung begonnen. Die Bauarbeiten sind momentan ungefähr zur Hälfte beendet. Nun konnten sich Interessierte am Tag der offenen Baustelle über den Neubau informieren.



Der Tag der offenen Baustelle lockte zahlreiche Interessierte auf die im Bau befindliche Kunsteisbahn.

Fotos: 3H44 AG

Bei Temperaturen um die 30 Grad konnten es sich die rund 200 Besucher des Tags der Offenen Baustelle am Samstag kaum vorstellen: Tatsache ist aber, dass voraussichtlich bereits in rund zwei Monaten wieder Eishockey in der sanierten und neu auch überdachten Kunsteisbahn Oberlangenegg (KEBO) gespielt werden soll. «Wir sind mit dem Bauprogramm immer noch einigermaßen auf Kurs, auch wenn wir mittlerweile eine kleine Verspätung von rund einer Woche in Kauf nehmen müssen. Uns hat sicher auch das konstant gute Wetter geholfen», sagt Samuel Krähenbühl, Verwaltungsratspräsident der 3H44 AG, welche die Kunsteisbahn betreibt.

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von [jungfrauzeitung.ch](https://www.jungfrauzeitung.ch) akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

OK

Pfähle für die Abstützung der neuen Stahlkonstruktion gesetzt. Nächste Woche wird die Bodenplatte gegossen. In wenigen Wochen schon soll das neue Dach aufgerichtet werden.



Erste Puck-Schüsse auf dem künftigen Eisfeld.

Aktienkapitalerhöhung läuft weiter

Noch bis Ende August läuft auch die Aktienkapitalerhöhung der 3H44 AG, welche ein wichtiger Pfeiler der Finanzierung des Drei-Millionen-Projekts ist, so eine Mitteilung der Betreiberin. Zwar sei man auch hier einigermaßen auf Kurs, sagt Verwaltungsratspräsident Krähenbühl. «Wir sind aber weiterhin auf eine hohe Beteiligung an der Aktienzeichnung angewiesen, damit das Bauprojekt gelingt. Es kommt auf jede einzelne Aktie an», fügt er an. Ziel bleibe ein Aktienkapital von mindestens 400'000 Franken. Aktuell seien Aktien im Wert von gegen 300'000 Franken gezeichnet. Weitere Unterlagen zum Projekt liegen im Sportrestaurant «Hot Shot» neben der Kunsteisbahn sowie in der Filiale Steffisburg der Bank AEK 1826, welche das Projekt mitfinanziert, auf.

Die Kunsteisbahn Oberlangenegg beherbergt mehrere Heimklubs mit mehr als 350 aktiven Hockeyspielern. Dazu kommt die Nachwuchsabteilung der HC Huskys mit rund 100 jungen Hockeyspielern. Insgesamt tragen also gegen 500 Personen aus 40 Gemeinden in drei Verwaltungskreisen Thun, Emmental und Mittelland ihre Heimspiele auf der KEBO aus. Mit den auswärtigen Klubs, welche für Auswärtsspiele oder Trainings kommen, nutzen rund 5000 Personen jährlich die Anlage. Mit dem neuen Dach soll der Betrieb für sie sicherer werden und zudem viel Energie eingespart werden.

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

OK